



EISTIGE ENTWICKLUNG

Titel/Thema

Selbsterfahrungsübung:
Über- und Unterforderung

Verfasser(innen)

Dr. Alisa Rudolph, Ingrid Speidel

Erstellungsdatum

November 2018



Selbsterfahrungsübung: Über- und Unterforderung

Zielsetzung

Die Studierenden erleben in einer Selbsterfahrung, wie es sich anfühlt, Aufgaben zu lösen, die zu schwer oder zu leicht für sie sind.

Theoretischer Hintergrund:

In einer heterogenen Gruppe werden differenzierte Lernmaterialien benötigt. Wird dies nicht beachtet, kann es zu einer Über- oder Unterforderung der Schülerin oder des Schülers kommen. Beides gilt es zu vermeiden. Lesen Sie dazu den auch Textbaustein der „Individualisierung und Differenzierung (M6.4)“.

Material:

folgende Aufgaben

Aufgabe:

Die Studierenden lösen folgende Aufgaben:

1. $1+9+8=$ _____
2. $1/2$, $1/3$, $1/7$ ergeben zusammen gerechnet kein Ganzes – wieviel fehlt noch? (Antwort: $1/32$)
3. $(\sqrt{5}) + \sqrt{6}) \square^{2006}$ Bestimme die erste Stelle vor und hinter dem Komma der Dezimalzahl (Antwort: Vor dem Komma steht eine fünf und dahinter eine 9)

Reflexionsfragen:

1. Wie haben Sie sich als Schülerin bzw. Schüler beim Lösen der Aufgaben gefühlt?
2. Welchen Unterschied gab es bei den verschiedenen Aufgaben?
3. Wie könnten Sie als Lehrkraft der Über- und Unterforderung im Unterricht entgegenwirken?

Lösungsvorschläge:

Lesen Sie hierzu den Textbaustein „Individualisierung und Differenzierung“ (M6.2)